

SEGELN

**Philipp Buhl bei
Laser-WM auf Rang elf**

Philipp Buhl aus Sonthofen hat bei der Laser-Weltmeisterschaft vor Boltenhagen eine Medaille verpasst. Der Segler vom SC Alpsee-Immenstadt landete als zweitbesten Deutscher auf Rang elf. (az)

Segeln

LASER-WELTMEISTERSCHAFT

In Boltenhagen, Endstand nach 14 Wettfahrten 1. Slingsby (Australien) 57 Pkt.; 2. Stipanovic (Kroatien) 85; 3. Maloney (Neuseeland) 97; 4. Juan Maegli (Guatemala) 101; 5. Burton (Australien) 108; 6. Geritzer (Österreich) 110; 7. Schaardenburg (Niederlande) 112; 8. **Grotelüschen** (Kiel) 121; ...11. **Buhl** (Sonthofen) 143

**Buhl verpasst
WM-Medaille**

Segler mit Platz elf
aber nicht unzufrieden

Sonthofen Laser-Segler Philipp Buhl, 22, vom Segelclub Alpsee Immenstadt (SCAI) belegte bei der Heim-Weltmeisterschaft in Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern) unter 168 Startern aus 62 Nationen – wie kurz berichtet – den elften Rang. Eigentlich hatte das Sonthofer Laser-Ass eine Medaille angepeilt, wohl wissend, dass ein Podestplatz extrem schwierig zu erreichen sein würde. Buhl segelte in den 14 Wettfahrten dreimal auf Platz eins und war hinter seinem für Olympia qualifizierten Kaderkollegen Simon Grotelüschen (Lübeck/Platz acht) zweitbesten Deutscher. Der bisherige und bereits mehrfache Weltmeister Tom Slingsby aus Australien verteidigte seinen Titel unangefochten. Die weiteren Medaillenränge sicherten sich Tonci Stipanovic (Kroatien) und Andrew Maloney (Neuseeland). Trotz der nicht erreichten Medaille war Buhl mit dem WM-Verlauf insgesamt nicht unzufrieden, sagt aber auch: „Ich muss an meiner Leistungskonstanz noch mehr feilen.“ (az)